

Elly-Heuss-Knapp-Realschule



Freuen sich über die erfolgreichen Prüfungen: Alina Palus, Maxine Mörs, Lisa Eiert, Michelle Lütgestratkötter, Frank Bollkämper (Vorsitzender des Fördervereins), Linda Finke, Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer Familie-Osthushenrich-Stiftung), Sona Yeghiazaryan, Dr. Birgit Osterwald (VHS-Leiterin), Nicole Doits, Barbaras Dülger, Janine Harraß, Tobias Timpe, Johannes Reckendrees (Schulleiter Elly-Heuss-Knapp-Schule) und Marlen Kathoefer.

Englisch-Zertifikat als i-Tüpfelchen

Gütersloh (gl). Englisch büffeln statt Freizeit: Seit dem vergangenen Herbst haben 20 Schüler der neunten und zehnten Klasse der Elly-Heuss-Knapp-Realschule freiwillig länger die Schulbank gedrückt. In Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) übten sie für die international anerkannte Sprachprüfung „The European Language Certificate“ (TELC). Mit gutem Erfolg - zwölf Schüler bekommen jetzt ihre Englisch-Zertifikate überreicht.

Alle Mühen haben sich gelohnt. Nach 20 Übungsstunden unter der Leitung von Bärbel Williams und Alan Smith und der schriftlichen und mündlichen Prüfungen im Februar erhalten zehn Mädchen und zwei Jungen ihre Zeugnisse. „Die Schülerinnen waren offenbar etwas fleißiger“, stellte VHS-Leiterin Dr. Birgit Osterwald mit einem Augenzwinkern fest und betonte, wie wichtig gute Sprachkenntnisse in der interkulturellen Welt seien. Und auch in den Bewerbungsunterlagen stellten die erworbenen Zertifikate eine wichtige Ergänzung dar, so Osterwald.

Die TELC-Prüfungen - bestehend aus den Teilbereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Grammatische Strukturen und einem schriftlichen Textteil - verlangten eine gute Vorbereitung. „Ich

habe mich durch den Unterricht sicherer gefühlt, die Prüfung war dann nicht mehr schlimm“, erzählt Neuntklässlerin Marlen Kathoefer. Sie und die anderen sieben Schüler der Stufe neun legten den Test im Schwierigkeitsgrad A 2 ab. Die vier Schülerinnen der zehnten Klasse schafften sogar die höhere Stufe B 1. Das wird nun das i-Tüpfelchen in der Bewerbung, sind sich die Schüler sicher.

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung und der Förderverein der Realschule Elly-Heuss-Knapp sehen das Projekt als einen wichtigen Bildungsbaustein und übernehmen deshalb die Prüfungsgebühren. Eine Fortsetzung für die nächsten zwei Jahre ist fest eingeplant, versichern der Geschäftsführer der Stiftung, Dr. Burghard Lehmann, und Schulleiter Johannes Reckendrees. Auch die Kooperation mit der VHS möchte Reckendrees zukünftig weiter ausbauen. Ein Zusatzangebot von beispielsweise Sprachen, Naturwissenschaften oder Astronomie in den Randstunden könnte die Schüler gezielter fördern. „Die Volkshochschule bietet eine wunderbare Ergänzung zu unserem Schulunterricht, kann Lücken schließen und Begabungen unterstützen“, befürwortet Reckendrees die Zusammenarbeit.